

JUNIHEFT 1937

## Die Neue Rundschau

Rudolf Alexander Schröder

*Ballade*

*vom Wandersmann*

Gedichtzyklus

—  
Edgar Hederer

*Mystik und Magie*

*in der Sprache der Dichtung*

—  
Reinhard Goering

*Aus dem Nachlaß*

Die verlorene und wiedergefundene Musik

Zwei Gedichte

Ein Mann erfährt die Gerechtigkeit

—  
John Middleton Murry

*Shakespeares Ebenbild*

—  
Stefan Andres

*Der olympische Frieden*

Erzählung

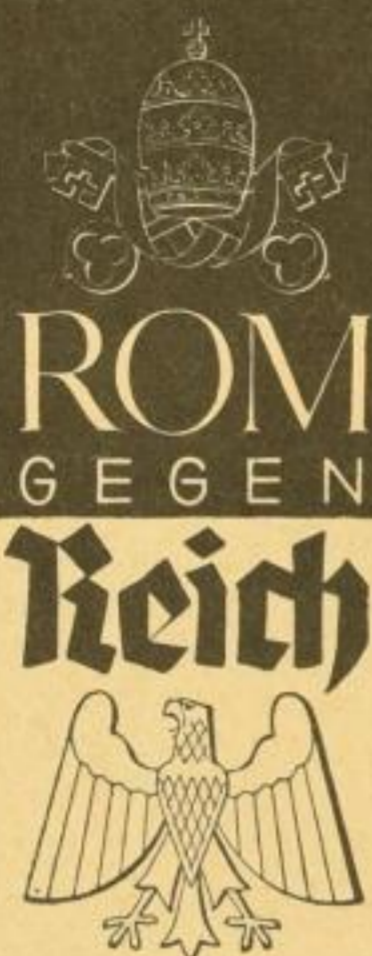
—  
Werner von Grünau

*Goldgräberland*

Aufzeichnungen aus einem Tagebuch

—  
Einzelheft 1.80 RM, Quartal 5.— RM

S. FISCHER VERLAG BERLIN



Ein Kapitel deutscher Geschichte um Bismarck  
von

**Kurt Eggers**

62 Seiten / 8° / kartoniert RM 1.20

Die 2. Auflage

erscheint am 25. Mai 1937

»Wer den politischen Katholizismus  
heute noch nicht sieht,  
dem gebe man diese Schrift in die Hand.«

(„Wille und Macht“,  
Führerorgan der nat.-soz. Jugend)

»In dieser Schrift werden mit aller Deutlichkeit die  
Gründe und Gegenstände des Ringens Bismarcks  
um Vormachtstellung des Staates gegenüber dem  
Zentrum und der politisierenden Kirche aufgezeigt.  
Auch heute stehen wir wieder im Kampf gegen die-  
selben Mächte. Unsere Aufgabe ist es, nicht so zu  
verfagen, wie das damalige Bürgertum verfagt hat.  
Deshalb wünsche ich dem Buch recht viele Leser.«  
(Der Erzieher zwischen Wefer und Emö)

»Die Eggersche Schrift ist eine wahre Fundgrube des  
Wissens und der Erkenntnis für alle, die sich über  
das, was wir heute „Politischen Katholizismus“  
nennen, unterrichten und andere darüber schulen  
wollen.«  
(Eisleber Tageblatt)



GEORG TRÜBENMÜLLER  
VERLAG, STUTTGART